

Spätsommerschule

Peter Birke [peter.birke@sofi.uni-goettingen.de] / Nicole Mayer-Ahuja [nicole.mayer-ahuja@sowi.uni-goettingen.de].

Teil 2: Moralische Ökonomie, Arbeitskämpfe, Klassenverhältnisse

Freitag, 12. September 2025, 9-18.30 Uhr

Ort: Universität Göttingen, VG 1.101, <https://lageplan.uni-goettingen.de/?piz=5361&etage=EG>

Die Gesellschaften des globalen Nordens sind durch seit mehreren Jahrzehnten wachsende soziale Ungleichheit sowie unterschiedliche Facetten der Prekarisierung von Arbeits- und Lebensverhältnissen geprägt. Während man dabei einerseits durchaus von einer latenten (und manchmal offen werdenden) Legitimitätskrise des Kapitalismus sprechen kann, ist die soziale und politische Fragmentierung der Klassenverhältnisse zugleich überdeutlich: Starke Protestbewegungen mit unterschiedlichen Agenden (vom *arabischen Frühling* bis hin zu *Occupy*, von *Fridays for Future* bis hin zu *Black Lives Matter*), aber auch einer Zunahme von Arbeitskämpfen steht eine mindestens ebenso kräftige reaktionäre und rassistische soziale Bewegung gegenüber, die zunehmend erfolgreich nach der politischen Macht greift. In dieser Situation stellt sich aus kritisch-sozialwissenschaftlicher Sicht die Herausforderung zu verstehen wie heute Arbeits- und Klassenverhältnisse sich entwickeln, wobei diese Aufgabe ebenso als empirisch wie als theoretisch begriffen werden muss. Für die diesjährige „Sommerschule“ laden wir alle Promovierenden und Studierenden dazu ein, sich Fragen nach Arbeitskämpfen und Klassenverhältnissen vor dem Hintergrund des Thompson'schen Konzepts der „Moralischen Ökonomie“ zu nähern. Inwiefern gibt es Vorstellungen von einer gerechten Ökonomie, die herrschenden Strategien und Praktiken widersprechen? Erschöpfen sie sich in Status-Quo-Verteidigung oder bergen sie (auch) Potentiale für emanzipatorische Politik?

Ablauf:

9.00-10.30 Uhr: Nicole Mayer Ahuja: Die arbeitende Klasse zwischen Spaltung und Einheit: Nachdenken über moralische Ökonomie heute

10.30-11.30: Selma Kleinau, Lebensbiografische und arbeitsbezogene Erfahrungen - Was schafft eine moralische Ökonomie?

11.30-12.30: Karl Müller-Bahlke: "Dekolonialisierung und Industriearbeit - gibt es eine moralische Ökonomie der Zukunft?"

12.00-14.00 Uhr: Pause

14.00-15.00 Uhr: Peter Birke, Gibt es eine „moralische Ökonomie“ migrantischer Arbeit?

15.00-16.00 Uhr: Robert Koepp, Würdeverletzungen und Leistungsgerechtigkeit: Die moralische Ökonomie hinter Betriebsratsgründungen bei Amazon

16.00-16.30 Uhr: Pause

16.30-17.30 Uhr: Susanna Höfer: "Moralische Ökonomie als Schutzschild des Wohlfahrtsstaats: Erwerbslosigkeit und Protest im Fokus"

17.30-18.30 Uhr: Jan zum Mallen: Verpasste Potenziale: Thompson's „Moral Economy“ und Klassenbegriff in der deutschen Sozialgeschichte"